



Fernbedienung

DEZ DT1



**Digitronic Automationsanlagen GmbH**

Steinbeisstraße 3 · D - 72636 Frickenhausen · Tel. +49 7022 40590-0 · Fax -10  
Auf der Langwies 1 · D - 65510 Hünstetten-Wallbach · Tel. +49 6126 9453-0 · Fax -42  
Internet: <http://www.digitronic.com> · E-Mail: [mail@digitronic.com](mailto:mail@digitronic.com)

### Zur Beachtung

Dieses Handbuch entspricht dem Stand des DEZ DT1 vom 24.09.2009. Die Firma Digitronic Automationsanlagen GmbH behält sich vor, Änderungen, welche eine Verbesserung der Qualität oder der Funktionalität des Gerätes zur Folge haben, jederzeit ohne Vorankündigung durchzuführen. Die Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für Hinweise, die eventuelle Fehler in der Bedienungsanleitung betreffen, sind wir dankbar.

### Update

Sie erhalten dieses Handbuch auch im Internet unter <http://www.digitronic.com> in der neuesten Version als PDF Datei.

### Qualifiziertes Personal

Inbetriebnahme des Gerätes darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

### Haftung

(1) Der Verkäufer haftet für von ihm oder dem Rechtsinhaber zu vertretende Schäden bis zur Höhe des Verkaufspreises. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die obigen Haftungsbeschränkungen gelten nicht für zugesicherte Eigenschaften und Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

### Schutz

Das DEZ DT1 und dieses Handbuch sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Weder das DEZ DT1, noch dieses Dokument, dürfen in Teilen oder im Ganzen kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder übertragen werden auf irgendwelche elektronische Medien oder maschinenlesbare Formen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Firma Digitronic Automationsanlagen GmbH.

Hinweis: DigiENERGY ist eingetragenes Markenzeichen der Firma Digitronic Automationsanlagen GmbH.

Hinweis: Die Geräte der DigiENERGY Serie erfüllen die Normen hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit: EN 55011, EN 55022, EN 55024 Teil 2, EN 50082 Teil 2, ENV 50140, VDE 0843 Teil 2, VDE 0843 Teil 4, VDE 0871, VDE 0875 Teil 3 ("N"), VDE 0875 Teil 11, VDE 0877 Teil 2, IEC 801 Teil 3, IEC 801 Teil 2, IEC 801 Teil 4, IEC 801 Teil 5.



(c) Copyright 1992 - 2011 / Datei: DEZ-DT1-neu.DOC

Digitronic Automationsanlagen GmbH  
Auf der Langwies 1

D-65510 Hünstetten - Wallbach

Tel. (+49)6126/9453-0 Fax (+49)6126/9453-42

Internet: <http://www.digitronic.com> / E-Mail: [mail@digitronic.com](mailto:mail@digitronic.com)

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Montage.....	4
3	Anschlussbelegung .....	5
4	Einstellung des DIP - Schalters .....	5
5	Einschalten bzw. Inbetriebnahme.....	5
6	Software - Konfiguration .....	6
7	Bedienung .....	7
7.1	Die Tasten.....	7
7.2	Die LED Anzeige.....	8
8	Abmessungen .....	8
9	Technische Daten.....	9

## 1 Einleitung

Das DEZ DT1 ist ein Bedienterminal für die Ethernet bzw. WEB basierende Heizungssteuerung DigiENERGY. Es können bis zu 16 DEZ DT1 Terminals an ein DigiENERGY angeschlossen werden ( je 4 pro Heizkreis).

## 2 Montage

Die Fernbedienung kann Unterputz und in einem entsprechenden Gehäuse auch Aufputz montiert werden. Hierzu ziehen Sie zunächst das Frontteil mit den Tasten aus der Grundplatine.

**Achtung:** Bitte nicht unter Spannung arbeiten.

Die Grundplatine hat drei Anschlussklemmen, die mit dem DigiENERGY verbunden werden müssen. Die beiden äußeren Klemmen werden mit der Spannungsversorgung (+24V und GND), die mittlere (BUS - Klemme) wird mit einem 24V Ein - / Ausgang einer beliebigen I/O Karte (Option: X) des DigiENERGY verbunden. Jede Klemme hat ein oberes und unteres Klemmenloch, die jeweils untereinander verbunden sind und so zum Anschluss eines weiteren Bedienterminals verwendet werden können (I/O - BUS - System).

Folgende Adern können an die Klemmen angeschlossen werden:

Leiterquerschnitt starr max. 1,5 mm<sup>2</sup>

Leiterquerschnitt flexibel ohne Aderendhülse max. 1,5 mm<sup>2</sup>

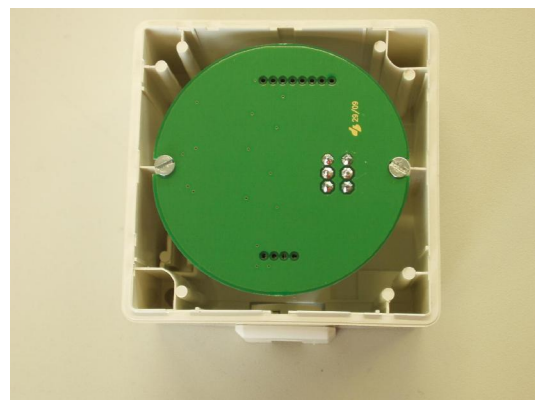
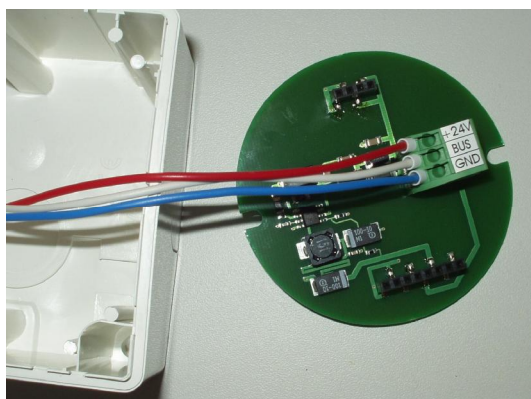
Leiterquerschnitt flexibel m. Aderendhülse ohne Kunststoffhülse max. 1,5 mm<sup>2</sup>

Leiterquerschnitt flexibel m. Aderendhülse m. Kunststoffhülse max. 0,5 mm<sup>2</sup>

Die Adern können ohne Betätigung der Lösetaste gesteckt werden bzw. zum Lösen der Adern müssen Sie jedoch mit einem Schraubendreher in die Kerbe zwischen die beiden Klemmlöcher drücken.

Nach Anschluss der Grundplatine wird diese mit zwei Schrauben im Gehäuse befestigt. Achten Sie hierbei darauf, dass die Anschlussadern nicht eingeklemmt und beschädigt werden oder unter Zug stehen.

Nun Stellen Sie am DIP - Schalter auf der Frontplatte (Tasterteil) die Fernbedienung auf den gewünschten Heizkreis und den entsprechenden Temperatur Sensor ein (sehen Sie Kapitel: "4 Einstellung des DIP - Schalters"). Anschließend können Sie diese gemeinsam mit dem Gehäuse -Frontrahmen auf die Grundplatine stecken. Nun ist die Montage abgeschlossen.



### 3 Anschlussbelegung

Klemme:	GND:	0V Spannungsversorgung
Klemme:	BUS:	Ein - / Ausgang des DigiENERGY 24V I/O Modul (Option: X)
Klemme:	+24V:	+24V DC Spannungsversorgung

### 4 Einstellung des DIP - Schalters

DIP1	DIP2	DIP3	DIP4	Heizkreis	Temperatur Sensor
off	off	off	off	1	1
on	off	off	off	1	2
off	on	off	off	1	3
on	on	off	off	1	4
off	off	on	off	2	1
on	off	on	off	2	2
off	on	on	off	2	3
on	on	on	off	2	4
off	off	off	on	3	1
on	off	off	on	3	2
off	on	off	on	3	3
on	on	off	on	3	4
off	off	on	on	4	1
on	off	on	on	4	2
off	on	on	on	4	3
on	on	on	on	4	4

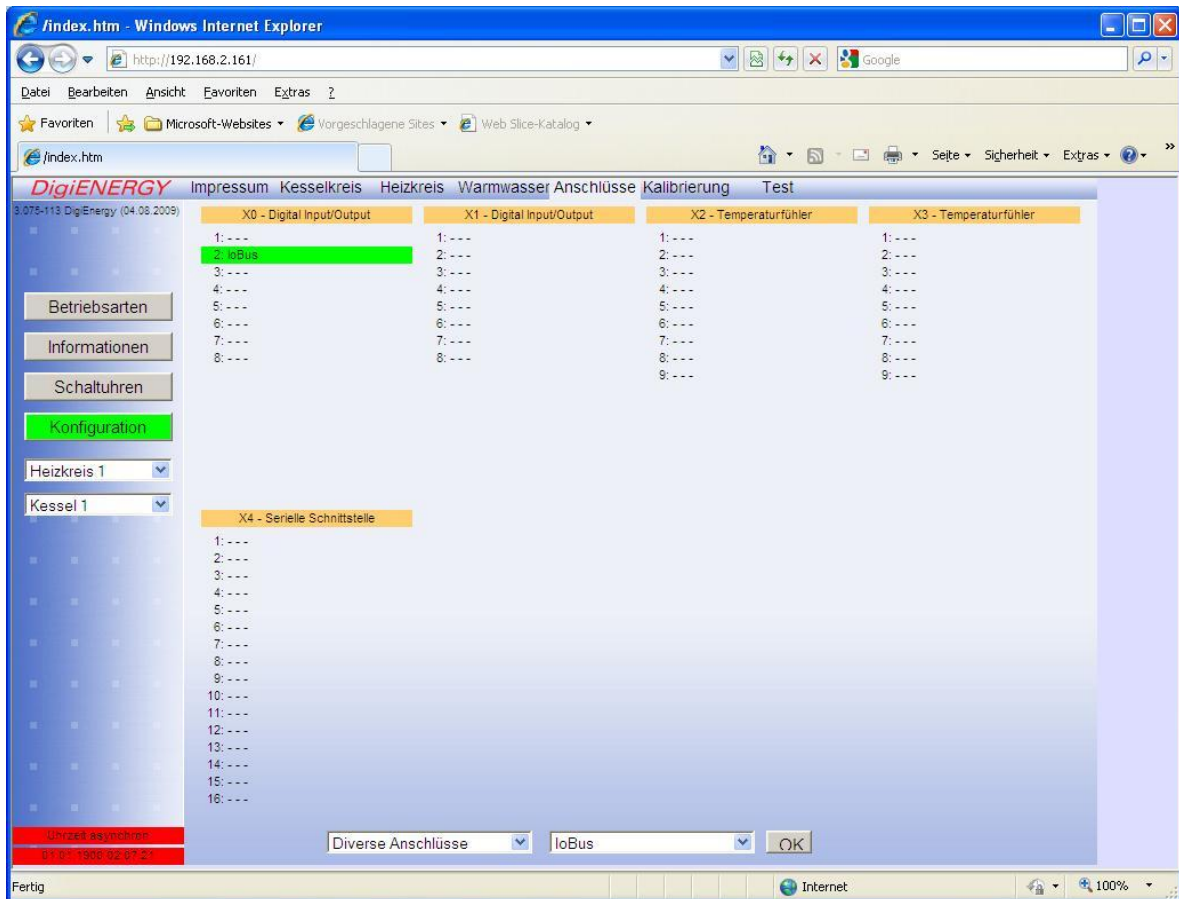
### 5 Einschalten bzw. Inbetriebnahme

Vor dem ersten Einschalten der Spannungsversorgung muss die Fernbedienung korrekt montiert, verdrahtet und mit dem DigiENERGY I/O - Module (Option: X) verbunden sein.

Hinweis: Berühren Sie während des Einschaltens nicht die Sensor - Tasten da diese sich selbst kalibrieren und durch die Berührung gestört werden, sodass die Kalibrierung nicht korrekt durchgeführt werden kann und die Tasten nicht korrekt arbeiten.

## 6 Software - Konfiguration

Im „Konfigurationsmenü“ der „Anschlüsse“ des DigiENERGY muss der 24V Ein - / Ausgang, an dem die Fernbedienung angeschlossen ist, auf „Diverse Anschlüsse“ und dann „IoBUS“ eingestellt werden. Die Temperaturen werden im DigiENERGY unter dem Menü „Konfiguration -> Heizkreis“ angezeigt. Eine vorhandene Temperaturdifferenz (Offset) kann durch Eingabe der aktuellen Raumtemperatur kompensiert werden.



## 7 Bedienung

Ist die Soft - und Hardware richtig konfiguriert, so können Sie über die Sensortasten das DigiENERGY steuern bzw. den Status der Heizung über die 3 Anzeige LED erkennen.

Andernfalls, wenn z.B. kein I/O - Bus angeschlossen ist oder die Fernbedienung in der DigiENERGY - Konfiguration nicht richtig eingestellt wurde, blinken alle 3 Anzeige LED gleichzeitig.

### 7.1 Die Tasten

- **Komfort:** Ist der Mode "Sparen" oder "Frost" aktiv (Sparen - LED leuchtet oder blinkt) und diese Taste wird betätigt, so wird der "Komfort" Mode aktiviert. Dies bedeutet, das DigiENERGY die Heizung über die Tages -, Wochen - und Jahresschaltuhr steuert. Zur Bestätigung leuchtet die Komfort - LED kontinuierlich.

Ist der Mode "Komfort" aktiv (Komfort - LED leuchtet oder blinkt) und diese Taste wird betätigt, so wird die Soll - Raumtemperatur jeweils um 1° bis maximal um 4° erhöht. Der aktive Mode wird durch die Komfort - LED angezeigt.

Der "Komfort" Mode wird durch Betätigen des Sparen Taste oder nach max. 6 Stunden automatisch beendet.

- **Sparen:** Ist der Mode "Komfort" aktiv (Komfort - LED leuchtet oder blinkt) und diese Taste wird betätigt, so wird der Mode "Sparen" aktiv.

Ist der Mode "Sparen" aktiv (Sparen - LED leuchtet) und diese Taste wird betätigt, so wird der Mode "Frost" aktiv.

Hinweis: In beiden Modi, "Sparen" und "Frost" wird die automatische Schaltuhr für min. 1 Stunde ausgeschaltet. Jedoch nach spätestens 6 Stunden oder beim Modewechsel der Schaltuhr selbst wird diese wieder aktiviert bzw. in den Mode "Komfort" zurück geschaltet.

- **Warmwasser:** Ist die WW - Temperatur unterhalb der Soll - Temperatur (WW - LED dunkel), so wird durch drücken diese Taste, der Warm - Wasser - Behälter einmalig bis auf Soll - Temperatur aufgeheizt. Hierzu wird die WW - Schaltuhr überbrückt. Die Warmwasser - LED zeigt den aktuelle Status an.

## 7.2 Die LED Anzeige

- **Komfort:** leuchtet Das DigiENERGY steuert die Heizung über die Tages -, Wochen - und Jahresschaltuhr mit den eingestellten Temperatur Sollwerten.  
 blinkt 1 x Soll - Raumtemperatur um 1° erhöht (min. 1, max. 6 Stunden).  
 blinkt 2 x " 2° ".  
 blinkt 3 x " 3° ".  
 blinkt " 4° ".  
 dunkel Die Steuerung durch die Schaltuhren ist für min. 1 Stunde ausgeschaltet wird jedoch nach spätestens 6 Stunden oder beim Modewechsel der Schaltuhr selbst wieder aktiviert.

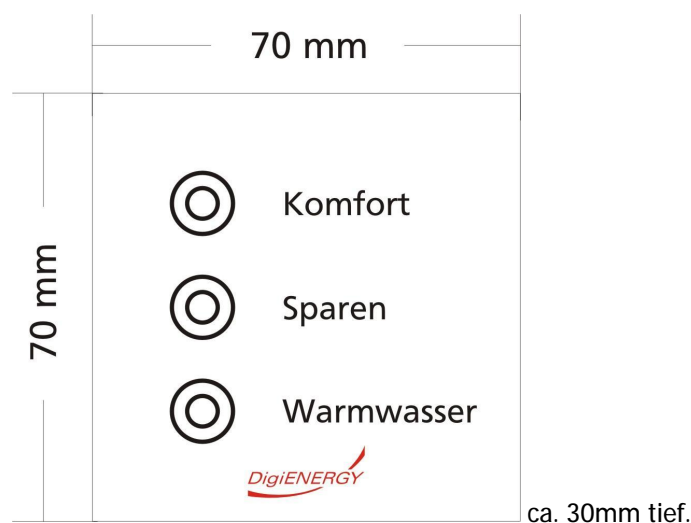
- **Sparen:** leuchtet Das DigiENERGY steuert die Heizung im Mode "Sparen".  
 blinkt Das DigiENERGY steuert die Heizung im Mode "Frost".

Hinweis: In beiden Modi, "Sparen" und "Frost" wird die automatische Schaltuhr für min. 1 Stunde ausgeschaltet. Jedoch nach spätestens 6 Stunden oder beim Modewechsel der Schaltuhr selbst wird diese wieder aktiviert.

- **Warmwasser:** leuchtet Die WW - Tages - Soll - Temperatur ist erreicht.  
 dunkel Die WW - Tages - Soll - Temperatur ist nicht erreicht.  
 blinkt Das DigiENERGY heizt den Warmwasserbehälter einmalig auf die Tages - Soll - Temperatur auf die jedoch noch nicht erreicht worden ist.

Hinweis: Jedes Berühren der Sensortasten wird durch Aufleuchten der jeweiligen LED neben der Taste signalisiert. Die Helligkeit der LED Anzeige wird kontinuierlich durch den Helligkeitssensor geregelt.

## 8 Abmessungen





## 9 Technische Daten

Anzeige.....	3 * LED Anzeige
Eingabe.....	3 * Touch - Sensor - Tastenfeld
Temperatursensor .....	zur Raumtemperatur Erfassung
Helligkeitssensor .....	zur Helligkeitssteuerung der LED Anzeige
Schnittstelle.....	DigiENERGY 24V I/O-Bus durch I/O Modul (Option: X)
Versorgungsspannung .....	24V DC $\pm$ 20 %
Stromaufnahme .....	3mA.
Abmessung .....	(siehe Kapitel zuvor)
Arbeitstemperatur .....	0°C ... + 55° C